



**Gelsenkirchen**

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage		
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.		
<b>20-25/829</b>		

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl  
53 - Gesundheit - Herr Steldern - 0209 169-2246

Datum  
15.03.2021

---

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Top
<b>Rat der Stadt</b>	<b>25.03.2021</b>	<b>6.4</b>

---

Betreff

**Anfrage der Stadtverordneten Frau Peipe  
- PCR-Tests -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 26.11.2020 wurde unter Top 10 folgende Anfrage gestellt:

PCR-Tests

Frau Peipe bat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen Laboren werden die Tests der Gelsenkirchener Bevölkerung nach dem Abstrich in den normalen Arztpraxen oder durch das Gesundheitsamt ausgewertet? (Bitte mit Angabe des Namens der Labore)
2. Welche PCR-Tests von welchen Firmen finden in diesen Laboren Anwendung?
3. Was sagen die Beipackzettel der hier für Gelsenkirchen verwendeten Tests darüber aus, ob sie für Diagnosezwecke zugelassen sind?
4. Was sagen die Gebrauchsanweisungen der Tests über die Anwendung außerhalb von Laboren, Kliniken oder Arztpraxen aus?
5. Mit welchen ct-Werten arbeiten die beauftragten Labore? (Bitte um Angabe des Wertes)
6. Sind die benutzten PCR-Tests standardisiert? Benutzen alle Labore den gleichen ct-Wert (Stichwort: Vergleichbarkeit)?
7. Auf wie viele Gene wird getestet (auf eines, auf zwei, auf vier)?

8. Wie viele Testpositive erkranken später?
9. Wie hoch ist die Rate an falsch-positiven Tests? Wie hoch ist die Rate an falsch-negativen Tests?
10. Wie hoch ist das Alter der 30 (Stand: 25.11.2020) an Corona-Verstorbenen
11. Ist der Stadt Gelsenkirchen bekannt, ob von Seiten des Landes oder des Bundes repräsentative Testungen angedacht werden?
12. Wird in den Kliniken auch auf andere Viren, außer auf das Corona-Virus, getestet? (Influenza-, Rhinoviren)
13. Wie lauten die Meldungen aus den Sentinelpraxen?

### Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1: Die Auswertung der Testungen, die durch das Referat Gesundheit der Stadt Gelsenkirchen veranlasst werden, erfolgt durch Eurofins MVZ Medizinisches Labor Gelsenkirchen GmbH.

Generell arbeiten Arztpraxen mit unterschiedlichen Laboren zusammen. Daher werden die Testungen, die von den zugelassenen Ärzten veranlasst werden, durch unterschiedliche Labore ausgewertet.

Zu 2: Das Material für die Testungen wird durch das Labor zur Verfügung gestellt. Von welchen Firmen die PCR-Testungen stammen, kann nur vom jeweiligen Labor beantwortet werden.

Zu:3 Wie bereits erwähnt, stellt das Labor das Testmaterial zur Verfügung. Bei den Teströhrchen liegt ein Beipackzettel, wie er aus Arzneimittelpackungen bekannt ist, nicht bei. Dies ist für die Durchführung der Testungen auch nicht erforderlich.

Grundsätzlich unterliegen alle COVID-19-Tests der EU-Richtlinie über In-vitro Diagnostika (IVD), die derzeit in Europa die Marktzulassung für IVDs regelt.

Ferner hat die Europäische Kommission Leitlinien für In-vitro-Tests zur Diagnose von Covid-19 und deren Leistung erlassen, die als Orientierungshilfe dienen sollen sowie ein Arbeitspapier erstellt. Des Weiteren hat sie einen Leitfaden zur Konformitätsbewertung von Medizinprodukten sowie eine Übersicht über die internationale Anerkennung von Normen, die auch In-vitro Covid-19-Tests umfassen, veröffentlicht. Diese Vorgaben werden durch die Labore berücksichtigt.

Zu 4: Bezüglich dieser Frage wird auf Antwort 3 verwiesen.

Zu 5: Je kleiner der Wert ist, je mehr Virus konnte in der Probe nachgewiesen werden.  
Werte zwischen 32 und 38 sind Ausdruck von wenig Virus in der Probe.  
Werte kleiner oder gleich 32 sind Ausdruck von einer höheren Virusmenge in der Probe.

Zu 6: PCR-Testungen sind am Markt von verschiedenen Anbietern erhältlich.

Für die Qualitätssicherung in der PCR-Diagnostik ist es wesentlich, bei allen Tests fortlaufend Qualitätskontrollen wie Positiv- und Negativkontrollen mitzuführen, die es erlauben, anhand der dafür generierten Messwerte die Reproduzierbarkeit der Tests und damit relevante Kenngrößen wie z. B. die Nachweisgrenze und ggf. Abweichungen von der erwarteten Leistungsfähigkeit der Tests zu erkennen. Der aus der real-time PCR bekannte Ct-Wert stellt nur einen semi-quantitativen und von Labor zu Labor nicht unmittelbar vergleichbaren Messwert dar, solange es keinen Bezug auf eine Referenz gibt.

Zu 7: Diese Frage kann nur durch das jeweilige Labor beantwortet werden.

Zu 8: Eine Statistik, wieviele der positiv getesteten Personen später erkranken, wird beim Referat Gesundheit nicht geführt.

Zu 9: Hierüber liegen dem Referat Gesundheit keine Erkenntnisse vor.

Zu 10: Bis zum 28.02.2021 sind 339 Personen an SARS-CoV-2 verstorben.

Altersstruktur:

0-5 =1,  
6-17= 0,  
18-59= 19,  
>60= 319

Zu 11: Hierüber liegen dem Referat Gesundheit keine Erkenntnisse vor.

Zu 12: Grundsätzlich werden in den Kliniken anlassbezogene Untersuchungen der Patienten auf Viren, Bakterien, Parasiten, Pilze oder andere Erreger, die diagnostisch nachweisbar sind und zu einem Krankheitsbild passen, durchgeführt.

Zu 13: Informationen zu diesen Meldungen liegen dem Referat Gesundheit nicht vor. Das Referat Gesundheit bedient sich zur Information den Veröffentlichungen des Robert Koch-Institutes.

Karin Welge

